

Kredite & Schulden

# Schulden verstehen, Verschuldung vorbeugen

Material für Lehrkräfte

## Herausgeber



## Finanztip Schule

Diese Materialien werden Ihnen von Finanztip Schule – der Bildungsinitiative der Finanztip Stiftung – zur Verfügung gestellt.

Weitere kostenlose Unterrichtsmaterialien finden Sie unter [www.finanztip.schule](http://www.finanztip.schule).

Wir danken Ihnen, dass Sie sich mit uns gemeinsam für mehr Finanzbildung an deutschen Schulen einsetzen!

## Kontakt

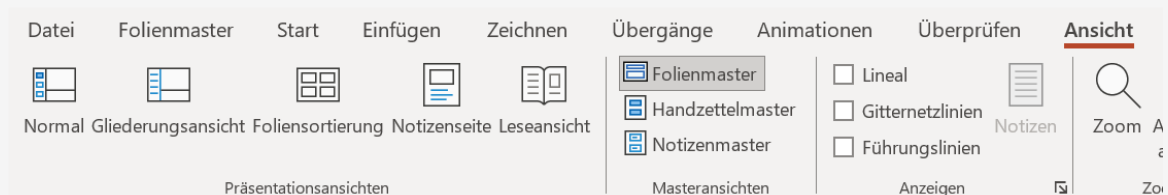
Bei Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik steht Ihnen das Team von Finanztip Schule gern per Mail zur Verfügung: [info@finanztip.schule](mailto:info@finanztip.schule).

## Editierbarkeit

Jede Klasse ist anders. Sie als Lehrkraft kennen Ihre Schülerinnen und Schüler am besten. Um die Materialien auf Ihre Klasse und Ihr individuelles Unterrichtssetting zuzuschneiden, können Sie sie auch als editierbare PowerPoint-Version über unsere Seite herunterladen. Diese Version ist auch für den digitalen Einsatz im Klassenzimmer geeignet.

Beachten Sie bitte, dass der Großteil der Präsentationen im Folienmaster erstellt ist. Damit stellen wir sicher, dass beim digitalen Einsatz der Materialien keine ungewollten Änderungen passieren. Nur die Elemente, die regulär für eine Bearbeitung vorgesehen sind, lassen sich im normalen Bearbeitungsmodus ändern.

Um Änderungen im Folienmaster vorzunehmen, gehen Sie im PowerPoint bitte auf die Registerkarte „Ansicht“ und wählen dort „Folienmaster“ aus (zu finden im Abschnitt „Masteransichten“, s. Screenshot).



## Inhalte der Einheit „Kredite und Schulden“

In dieser Lektion geht es um ein Thema, über das oft geschwiegen wird: **Schulden**. Im Spiel „Kredithaie“, einer Abwandlung des beliebten Spiels „Die Werwölfe von Düsterwald“ lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Schuldenfallen kennen. Im Klassengespräch gehen sie außerdem der Frage nach, ob Schulden immer schlecht sind.

### Liste aller enthaltenen Materialien

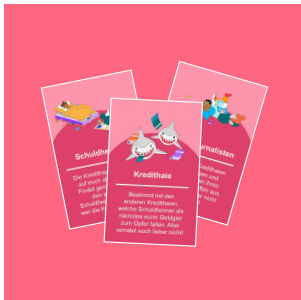
- K-a **Übersicht** über Anwendungsmöglichkeiten, Lernziele und Kompetenzen
- K-b **Stundenverlaufsplan** für insgesamt drei Unterrichtsstunden (modular)
- K-c **Lösungen und Ausfüllhinweise** zu den Klassenmaterialien
- K-d **Methodenblatt** inklusive Regelwerk zum Spiel „Kredithaie“
- K-1 **Kartenset** zum Spiel „Kredithaie“
- K-2 **Arbeitsblätter** zur Bearbeitung verschiedener Schuldenfallen
- K-3 **Arbeitsblatt** zur zentralen Sicherung der Ergebnisse
- K-4 **Folie** zur Differenzierung von „guten“ und „schlechten“ Schulden
- K-5 **Arbeitsblatt** zum Festhalten der zentralen Erkenntnisse zum Thema

*Die Materialien sind mit Kürzeln versehen: K steht für „Kredite und Schulden“, Ziffern nummerieren Klassenmaterialien, Lehrkräfte-Materialien werden durch Buchstaben gekennzeichnet. Klassenmaterialien sind farbenfroh gestaltet, Material für Lehrkräfte grau und orange gehalten.*

## Bausteine der Einheit

### Baustein 1: Spiel „Kredithaie“

25 Minuten | Unterrichtseinstieg oder Vertiefung



In diesem Baustein lernen Ihre Schülerinnen und Schüler auf spielerische Weise verschiedene Schuldenfallen kennen. Im Spiel „Kredithaie“, einer Abwandlung des bekannten Spiels „Die Werwölfe von Dusterwald“, geht es um „Buy now, pay later“ und Null-Prozent-Finanzierung, um betrügerische Kreditangebote via Whatsapp und teure Kurzzeitkredite ebenso wie um unseriöse Schuldnerberatungen.

Material:

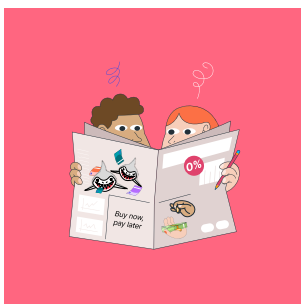
K-1

K-d

Notizen:

### Baustein 2: 10 Schuldenfallen

80 Minuten | Erarbeitung (Partnerarbeit bzw. Arbeit in Kleingruppen)



In diesem Baustein beschäftigen sich Ihre Schülerinnen und Schüler tiefgehend mit verschiedenen Schuldenfallen. Sie entdecken Chancen und Probleme verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten und formulieren eigenständig Tipps, mit denen sich unnötiger Verschuldung vorbeugen lässt.

Material:

K-2

K-3

K-c

Notizen:

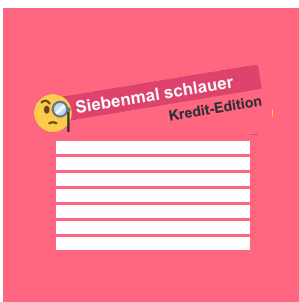
**Baustein 3: Gute Schulden, schlechte Schulden****15 Minuten | Erarbeitung (Klassengespräch)**

In diesem Baustein beschäftigen sich Ihre Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Gründen für eine Kreditaufnahme oder Verschuldung. Dabei gilt es zu differenzieren zwischen „guten“, in der Regel investiven Schulden, und „schlechten“, in der Regel dem Konsum dienenden Schulden. Anhand verschiedener Bildimpulse treffen die Schülerinnen und Schüler in einer Klassendiskussion eine Zuordnung.

**Material:**

K-4

K-c

*Notizen:***Baustein 4: Siebenmal schlauer****15 Min. | Ergebnissicherung**

Dieser Baustein dient der individuellen Sicherung des Gelernten. Jeder Schüler und jede Schülerin formuliert dabei zunächst in Einzelarbeit sieben Aspekte, die er oder sie aus dem Unterricht für sich mitnimmt. Im Anschluss tauscht sich die Klasse über die Punkte aus.

**Material:**

K-5

K-c

*Notizen:*

## Übersicht zur Einheit „Kredite und Schulden“

### Allgemeine Informationen

<b>Dauer der Einheit:</b>	3 x 45 Min. (flexibel teil- und kürzbar)
<b>Jahrgangsstufen:</b>	ab Klasse 8
<b>Schulformen:</b>	alle weiterführende Schulen
<b>Fächerbezug:</b>	Wirtschaftsunterricht

### Inhaltliche Relevanz des Themas

Auf TikTok kursiert derzeit ein Trend unter dem Hashtag #klarnaschulden, bei dem sich junge Menschen mit ihren aufgeschobenen Zahlungen zu übertrumpfen versuchen. Jugendforscher kamen in einer im Oktober 2022 durchgeführten Umfrage zum Ergebnis, dass jeder Fünfte im Alter von 14 bis 29 Schulden hat. Und laut Caritas ist bei den verschuldeten Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein Anstieg zu beobachten.

Diese Entwicklungen belegen das von jungen Menschen wahrgenommene Defizit hinsichtlich Verschuldungsthemen: Laut Schufa Jugend-Finanzmonitor 2022 benoteten die 16- bis 25-jährigen Umfrageteilnehmer ihr Wissen zum Thema Kreditaufnahme durchschnittlich nur mit einer 4,1.

Diese Unterrichtseinheit dient dem Zweck, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Zugang zur Thematik sowie einen Überblick über die Gefahren einer Verschuldung zu vermitteln und sie zu einem reflektieren Umgang mit Angeboten wie „Buy now, pay later“ zu motivieren.

### Erforderliche Vorkenntnisse

- **Fachlich-inhaltlich:** Für diese Unterrichtseinheit sollten Ihre Schülerinnen und Schüler bereits ein Grundverständnis für verschiedene Bankprodukte (z. B. Girokonto) mitbringen.
- **Methodisch:** Für diese Unterrichtseinheit ist es von Vorteil, wenn einzelne Schülerinnen und Schüler gut mit dem Spiel „Die Werwölfe von Dusterwald“ vertraut sind. Dies ist aber kein Ausschlusskriterium.

### Erforderliche technische Ausstattung

- Zur Durchführung empfehlen wir Ihnen die Nutzung von **Laptop oder PC mit Internetzugang plus Beamer oder Fernseher**. Dies ist aber keine Voraussetzung. Für Ihre Schülerinnen und Schüler benötigen Sie nicht zwingend technische Mittel – diese können aber insbesondere bei der Gruppenarbeit sinnvoll sein, um Papier zu sparen und Ergebnisse leicht korrigieren und mit der gesamten Klasse teilen zu können.

## Lernziele und Kompetenzen

In diesem Modul erwerben bzw. stärken die Schülerinnen und Schüler folgende Kompetenzen.

### Sachkompetenz:

- Sie kennen verschiedene Ursachen von Verschuldung (z. B. unbedachter Konsum oder häufige Ratenkäufe).
- Sie können verschiedene, teils problematische, Kreditprodukte nennen (z. B. Dispokredit, Kurzzeitkredit).

### Methodenkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können Ergebnisse vor ihren Mitschülerinnen und Mitschülern präsentieren (auch Selbst- und Sozialkompetenz).

### Urteilskompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können Schuldenfallen erkennen und wissen, wie sie sie vermeiden.
- Sie können seriöse von unseriösen Kreditanbietern und Schuldnerberatungen unterscheiden.
- Sie können entscheiden, welche Anschaffungen oder Vorhaben eine Kreditaufnahme rechtfertigen und welche nicht.

### Selbst- und Sozialkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können sich in Partner- und Gruppenarbeit organisieren.
- Sie können Ergebnisse vor ihren Mitschülerinnen und Mitschülern präsentieren (auch Methodenkompetenz).

### Medienkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Informationen aus einem Text oder einem Video erfassen und in eigenen Worten wiedergeben.
- Sie können Trends auf Social Media kritisch hinterfragen.

## Hintergrundinformationen

Wenn Sie sich vorab noch eingehender über das Thema Kredite und Schulden informieren möchten, empfehlen wir Ihnen die in den Arbeitsblättern (K-2) genannten Ratgeberbeiträge von Finanztip und der Verbraucherzentrale.

## Weitere Unterrichtseinheiten



### Unterrichtseinheit „Kluger Konsum“



- Dauer: 90 Min.
- Jahrgangsstufen: Klassen 6 bis 8
- Schulformen: alle weiterführenden Schulen (Sek I)
- Fächer: Wirtschaftsunterricht

[zur Unterrichtseinheit](#)



## Stundenverlauf zur Einheit „Kredite und Schulden“

Dauer, Phase	Sozialform, Material	Inhalt und Vorgehen
<b>Baustein 1: Spiel „Kredithaie“ (25 Min.)</b>		
25 Min. Einstieg	Spiel K-1 K-2 K-d	<p>Die Lehrkraft (LK) bereitet den Raum gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern (SuS) für das Spiel „Kredithaie“ vor und bildet dafür einen Stuhl- oder Sitzkreis. Die SuS finden sich paarweise zusammen.</p> <p>Die LK erklärt den SuS die Regeln des Spiels, wie im Methodenblatt K-d festgehalten. Danach spielt die Klasse eine Runde Kredithaie (Karten siehe K-1).</p> <p>Während des Spiels liest die LK verschiedene Geschichten zum Thema Kredite und Schulden vor (siehe Arbeitsblätter K-2). Diese bilden die Grundlage für die Erarbeitung.</p> <p><b>Wichtig:</b> Die Geschichten sind nach ihrer Komplexität und ihrem Alltagsbezug der SuS sortiert. Beginnen Sie bei Geschichte 1. Lassen Sie je nach Kenntnis- und Leistungsstand Ihrer SuS einzelne Geschichten weg – am besten von hinten beginnend.</p>
<b>Baustein 2: 10 Schuldenfallen (80 Min.)</b>		
20 Min. Erarbeitung	Partnerarbeit K-2 K-c K-d	<p>LK verteilt die Arbeitsblätter K-2 entsprechend der Zuordnung im Spiel (siehe dazu Methodenblatt K-d).</p> <p>Die SuS finden sich in Gruppen zusammen und bearbeiten die ihnen vorliegende Geschichte. Dafür stehen ihnen verschiedene Texte zur Verfügung.</p>
60 Min. Ergebnissicherung	Schülerpräsentation K-2 K-3 K-c	<p>Die SuS präsentieren ihre Ergebnisse der Klasse. Zur Sicherung aller Ergebnisse teilt die LK das Arbeitsblatt K-3 an alle SuS aus.</p> <p><i>Fortführung siehe nächste Seite</i></p>

Dauer, Phase	Sozialform, Material	Inhalt und Vorgehen
Fortführung		<p><b>Hinweis:</b> Bei Gruppe 1 sollten Sie zusätzlich etwas Zeit einplanen, um den aktuellen TikTok-Trend #klarnaschulden zu thematisieren. Hier zeigen junge Erwachsene, wie sie mit Klarna bzw. „Buy now, pay later“ Schulden angehäuft haben, um sich damit gegenseitig zu übertreffen. Mehr dazu erfahren Sie hier:</p> <p><a href="#">Link zu TikTok</a> (mit entsprechenden Hashtag)</p> <p><a href="#">Artikel zum Hintergrund bei Finance Forward</a></p> <p><b>Tipp:</b> Wir empfehlen Ihnen, die Ergebnissicherung von Baustein 2 und die Bausteine 3 und 4 in einer Doppelstunde durchzuführen. So vermeiden Sie einen Bruch bei den Schülerpräsentationen.</p>
<p><b>Baustein 3: Gute Schulden, schlechte Schulden (15 Min.)</b></p>		
2 Min. Überleitung/ Einordnung	Frontalunterricht/ Plenum	Die LK nimmt Bezug auf die Präsentationen, die Schulden durchweg als negativ darstellen, und fragt die Klasse, ob Schulden immer negativ sind. Rückmeldungen, die nun aus der Klasse kommen, berücksichtigt die LK in der Leitung des nachfolgenden Klassengesprächs.
13 Min. Erarbeitung	Klassengespräch  	<p>Die LK zeigt den SuS eine Folie mit verschiedenen Gründen für eine Kreditaufnahme (siehe K-4). Im Klassengespräch diskutieren die SuS unter Anleitung der LK „gute“ und „schlechte“ Gründe, sich zu verschulden. Dabei nehmen sie zu den abgebildeten Gründen Stellung und ordnen diese in eine der beiden Kategorien ein. Gemeinsam formuliert die Klasse Stichpunkte zur Unterscheidung von „guten“ und „schlechten“ Schulden. Die Ergebnisse werden in K-4 schriftlich festgehalten.</p> <p><b>Tipp:</b> Sie können die Präsentation auch als beidseitiges Arbeitsblatt ausdrucken.</p>

Dauer, Phase	Sozialform, Material	Inhalt und Vorgehen
<b>Baustein 4: Siebenmal schlauer (15 Min.)</b>		
<p>15 Min.</p> <p>Ergebnis-sicherung</p>	<p>Einzelarbeit/ Klassen- gespräch</p> <p>K-5</p> <p>K-c</p>	<p>Die LK teilt das Arbeitsblatt „Siebenmal schlauer“ an die SuS aus (K-5). Die SuS notieren sich nun in Einzelarbeit sieben Erkenntnisse, die sie aus den vorgangenen Stunden für sich mitnehmen.</p> <p>Einzelne SuS tragen ihre Erkenntnisse der Klasse vor.</p> <p><b>Tipp:</b> Sie können die Erkenntnisse auch in Kurzform über ein digitales Umfragetool wie Mentimeter oder Google Forms zusammentragen und so gemeinsam leichter auswerten. Stellen Sie in dem Fall sicher, dass alle SuS eigene Erkenntnisse für sich formulieren.</p>

## Lösungen zur Einheit „Kredite und Schulden“

### Lösung/Ausföhlhinweis zum Klassenmaterial K-2.1

#### Erklärt das Prinzip „Buy now, pay later“ in einem Satz.

Unter „Buy now, pay later“ (kurz BNPL, übersetzt „Jetzt kaufen, später zahlen“) versteht man das spätere Bezahlen einer Rechnung, z. B. erst nach 30 Tagen, oder die Zahlung per Raten.

#### Erläutert die damit verbundenen Probleme und Chancen für Verbraucher.

BNPL kann beim Online-Shopping sinnvoll sein, wenn man zum ersten Mal bei einem Shop bestellt oder weiß, dass man nicht alles behalten wird (z. B. Kleidung in unterschiedlichen Größen). Eine häufige Nutzung von BNPL kann dazu führen, dass man den Überblick verliert. Für Ratenzahlungen werden außerdem oft Zinsen fällig, die den Kauf verteuern. BNPL kann auch zu unnötigen Käufen verleiten.

#### Beurteilt, wer für die finanzielle Lage der Schuldheime verantwortlich ist. Begründet eure Einschätzung.

→ Gleiche Antwort in allen Schuldheime Fällen: Die Kredithaie haben ohne Nachsicht eigene Motive verfolgt, die Schuld liegt aber nicht allein bei den Kredithaien.

Im konkreten Fall haben die Schuldheime mehr ausgegeben, als sie sich leisten konnten – für Konsum und andere verzichtbare Dinge wie Essen vom Lieferdienst.

#### Formuliert drei Tipps, mit denen die Schuldheime diese Schuldenfälle in Zukunft vermeiden.

- Nicht zu viel auf Rechnung kaufen (Ausnahmen: unbekannter Shop, mehrere Varianten zum Probieren)
- Käufe, für die das Geld gerade fehlt, aufschieben und dafür sparen
- Eine Nacht drüber schlafen

Im konkreten Fall außerdem: Öfter einmal selbst kochen, Streaming-Abos nicht alle parallel laufen lassen, sondern nach Bedarf wechseln

## Lösung/Ausfüllhinweis zum Klassenmaterial K-2.2

### **Erklärt das Prinzip „Null-Prozent-Finanzierung“ in einem Satz.**

Die Null-Prozent-Finanzierung ist ein (direkt im Handel abschließbarer) Kredit, auf den keine Zinsen anfallen.

### **Erläutert die damit verbundenen Probleme und Chancen für Verbraucher.**

Die Finanzierung verursacht keine weiteren Kosten – sofern z. B. keine Restschuldversicherung hinzukommt. Die Finanzierung lohnt sich finanziell aber nur, wenn die Ware nicht teurer angeboten wird als anderswo. Die Finanzierung kann dazu verleiten, mehr zu kaufen als geplant, und den Überblick über die eigenen Finanzen erschweren.

### **Beurteilt, wer für die finanzielle Lage der Schuldheimer verantwortlich ist. Begründet eure Einschätzung.**

→ Gleiche Antwort in allen Schuldheimer Fällen: Die Kredithaie haben ohne Nachsicht eigene Motive verfolgt, die Schuld liegt aber nicht allein bei den Kredithaien.

Im konkreten Fall hätten die Schuldheimer an ihrem geplanten Kauf festhalten sollen und sich nicht zu einem zusätzlichen Kauf verleiten lassen dürfen. Wegen des Spontankaufes haben sie auch keine Preise verglichen.

### **Formuliert drei Tipps, mit denen die Schuldheimer diese Schuldenfälle in Zukunft vermeiden.**

- Preise und Finanzierungen vergleichen
- Spontankäufe im Laden vermeiden – lieber eine Nacht drüber schlafen
- Auf das Kleingedruckte achten

Im konkreten Fall außerdem: Budgets gut planen, fest eingeplante Sparraten etwa für den Urlaub auf anderes Konto überweisen

## Lösung/Ausfüllhinweis zum Klassenmaterial K-2.3

### Benenne mindestens 5 Merkmale unseriöser Kreditanbieter.

- Kreditangebot via Whatsapp oder Facebook: Betrüger, sind oft schon auf illegalem Wege an Kontaktdaten gelangt
- Beworbene Leichtigkeit: Kredit auch bei schlechten finanziellen Verhältnissen
- Zusätzliche Gebühren: z. B. Vorauszahlungen oder Beratungen
- Hohe Kreditbeträge ohne Sicherheiten: Kredite im Normalfall abgesichert (z. B. via Gehalt)
- Notare/Anwälte involviert: kein herkömmliches Vorgehen bei der Kreditaufnahme

### Benenne mindestens 5 Merkmale seriöser Kreditanbieter.

- Von der Bafin lizenziert
- Ordentliches Impressum auf der Website
- Echte Siegel von unabhängigen Stellen
- Erfahrungswerte anderer Kunden (z. B. Bewertungen auf Trustpilot)
- Auf Vergleichsplattformen gelistet

### Beurteile, wer für die finanzielle Lage der Schuldheime verantwortlich ist. Begründe eure Einschätzung.

→ Gleiche Antwort in allen Schuldheimer Fällen: Die Kreditgeber haben ohne Rücksicht eigene Motive verfolgt, die Schuld liegt aber nicht allein bei den Kreditgebern.

Im konkreten Fall hätten die Schuldheime ihrer Skepsis nachgehen und nach Erfahrungswerten im Netz suchen sollen – sowohl zum konkreten Anbieter als auch zum Vorgehen der Kreditvergabe.

### Formuliere drei Tipps, mit denen die Schuldheime diese Schuldenfälle in Zukunft vermeiden können.

- Bei Kreditangeboten über Social Media grundsätzlich hellhörig werden
- Erfahrungswerte zum Kreditanbieter im Netz recherchieren
- Niemals Vorauszahlungen leisten

Im konkreten Fall außerdem: hinterfragen, woher der vermeintliche Kreditanbieter die Handynummer hat - Stichwort Datensicherheit

## Lösung/Ausfüllhinweis zum Klassenmaterial K-2.4

### **Erklärt das Prinzip „Privatkredit“ in einem Satz.**

Ein Privatkredit ist ein Kredit, der von Privatpersonen an Privatpersonen vergeben wird, z. B. innerhalb der Familie oder im Freundeskreis oder von anderen, mitunter auch fremden Privatpersonen.

(Wichtig: Auch viele herkömmliche Kredite von Banken heißen „Privatkredit“, weil sie für private Zwecke vergeben werden.)

### **Erläutert die damit verbundenen Probleme und Chancen für Verbraucher.**

Sich bei Freunden oder Familie Geld zu leihen, ist meist einfacher, schneller und günstiger (mitunter sogar zinsfrei) als ein Kredit von der Bank. Zudem taucht der Privatkredit in keinen Registern auf (z. B. bei der Schufa). Damit der Kredit nicht zum Streitthema wird (oder für den Fall, dass er das wird), sollten Zinsen, Laufzeit und Höhe der Raten aber schriftlich festgehalten werden.

### **Beurteilt, wer für die finanzielle Lage der Schuldheimer verantwortlich ist. Begründet eure Einschätzung.**

→ Gleiche Antwort in allen Schuldheimer Fällen: Die Kreditnehmer haben ohne Nachsicht eigene Motive verfolgt, die Schuld liegt aber nicht allein bei den Kreditgebern.

Im konkreten Fall hätten die Schuldheimer schriftlich festhalten sollen, wie viel Geld sie sich bis wann leihen und zu welchem Zinssatz.

### **Formuliert drei Tipps, mit denen die Schuldheimer diese Schuldenfälle in Zukunft vermeiden.**

- Auch beim Privatkredit einen Kreditvertrag abschließen und Laufzeit vereinbaren
- Sehr genau hinterfragen, wer als Kreditgeber infrage kommt
- Neben dem Privatkredit auch andere Kreditformen in Betracht ziehen

## Lösung/Ausfüllhinweis zum Klassenmaterial K-2.5

### **Erklärt das Prinzip „Dispokredit“ in einem Satz.**

Ein Dispokredit bietet die Möglichkeit, das Girokonto bis zu einem festgelegten Betrag gegen Zinszahlung zu überziehen.

(In Verträgen wird oft auch von „eingeräumte Kontoüberziehung“ gesprochen.)

### **Erläutert die damit verbundenen Probleme und Chancen für Verbraucher.**

Der Dispokredit ist ein flexibler Kreditrahmen, auf den der Kontoinhaber immer wieder zurückgreifen kann, ohne ihn jedes Mal neu beantragen zu müssen. Für den Dispo werden jedoch hohe Zinsen fällig – sie liegen meist deutlich über den Zinsen für einen Ratenkredit. Auf Dauer kann der Dispokredit daher sehr teuer werden, zumal eine Rückzahlung nicht geregelt ist. Der Dispo kann von der Bank schnell gekündigt werden.

### **Beurteilt, wer für die finanzielle Lage der Schuldheimer verantwortlich ist. Begründet eure Einschätzung.**

→ Gleiche Antwort in allen Schuldheimer Fällen: Die Kreditnehmer haben ohne Nachsicht eigene Motive verfolgt, die Schuld liegt aber nicht allein bei den Kreditgebern.

Im konkreten Fall hätten die Schuldheimer sich über die Kosten des Dispokredites auf der einen und den Kosten eines Ratenkredites auf der anderen Seite erkundigen müssen.

### **Formuliert drei Tipps, mit denen die Schuldheimer diese Schuldenfälle in Zukunft vermeiden.**

- Höhe des Dispozinses immer im Blick haben (kann sich ändern)
- Konto schnellstmöglich wieder ausgleichen
- Bei wiederholter oder dauerhafter Nutzung auf Alternativen ausweichen wie Rahmenkredit oder Ratenkredit



## Lösung/Ausfüllhinweis zum Klassenmaterial K-2.6

### **Erklärt das Prinzip „Kurzzeitkredit“ in einem Satz.**

Über einen Kurzzeitkredit lassen sich kleine Kreditbeträge über einen kurzen Zeitraum leihen.

### **Erläutert die damit verbundenen Probleme und Chancen für Verbraucher.**

Ein Kurzzeitkredit kann bei der Überbrückung finanzieller Engpässe helfen. Die Kosten dafür sind aber oft sehr hoch – vor allem, wenn neben den bereits hohen Zinsen zusätzliche Gebühren für Ratenzahlung oder Expressauszahlung fällig werden. Nicht alle Anbieter von Kurzzeitkrediten sind seriös.

### **Beurteilt, wer für die finanzielle Lage der Schuldheime verantwortlich ist. Begründet eure Einschätzung.**

→ Gleiche Antwort in allen Schuldheimer Fällen: Die Kredithaie haben ohne Nachsicht eigene Motive verfolgt, die Schuld liegt aber nicht allein bei den Kredithaien.

Im konkreten Fall hätten die Schuldheimer sich genauer mit dem Angebot beschäftigen müssen – um z. B. festzustellen, dass eine Auszahlung am Sonntag nicht möglich ist. Sie hätten sich über Alternativen (z. B. privat Geld leihen, Dispokredit) informieren sollen.

### **Formuliert drei Tipps, mit denen die Schuldheimer diese Schuldenfälle in Zukunft vermeiden.**

- Bei besonders kurzfristigen finanziellen Engpässen Dispo-, Rahmenkredit oder Kreditkarte nutzen, alternativ auch in der Familie oder im Freundeskreis aushelfen lassen (schafft auch soziale Kontrolle)
- Kreditangebote im Netz immer genauestens prüfen – im Hinblick auf die Kosten ebenso wie im Hinblick auf die Auszahlungsgeschwindigkeit, wenn relevant
- „weiterer finanzieller Engpass“: bei wiederholten Engpässen Einnahmen und Ausgaben genau prüfen und Sparmöglichkeiten ausfindig machen

## Lösung/Ausfüllhinweis zum Klassenmaterial K-2.7

### **Erklärt das Prinzip „Kreditbürgschaft“ in einem Satz.**

Bei einer Kreditbürgschaft übernimmt ein Bürge die Rückzahlung des Kredites, wenn es der eigentliche Kreditnehmer nicht (mehr) tut.

### **Erläutert die damit verbundenen Probleme und Chancen für Verbraucher.**

Eine Bürgschaft kann helfen, um einen dringend benötigten Kredit zu erhalten. Sofern der Bürge ein eigenes Einkommen/Vermögen hat, bietet er der Bank eine zusätzliche Sicherheit. Je nach Vertragsgestaltung kann eine Bürgschaft für den Bürgen aber zum finanziellen Desaster werden. Durch Eintragung einer Kreditbürgschaft in der Schufa sind seine Chancen auf einen Kredit für den Bürgen zudem oft erschwert.

### **Beurteilt, wer für die finanzielle Lage der Schuldheimer verantwortlich ist. Begründet eure Einschätzung.**

→ Gleiche Antwort in allen Schuldheimer Fällen: Die Kreditnehmer haben ohne Rücksicht eigene Motive verfolgt, die Schuld liegt aber nicht allein bei den Kreditnehmern.

Im konkreten Fall hätten die Schuldheimer sich mehr Bedenkzeit nehmen und die möglichen Folgen einmal gedanklich durchspielen müssen. Dass die Nachbarn einen Bürgen brauchten, um den Kredit zu erhalten, hätte ihnen schon zu denken geben müssen. Zudem hätten sie auf die Form der Bürgschaft achten sollen (Ausfallbürgschaft statt selbstschuldnerischer Bürgschaft).

### **Formuliert drei Tipps, mit denen die Schuldheimer diese Schuldenfälle in Zukunft vermeiden.**

- Generell: Vertrauensverhältnis zum Schuldner auf den Prüfstand stellen
- Mögliche Auswirkungen für die eigenen Finanzen einmal durchdenken
- Vertragsgestaltung bei der Bürgschaft prüfen – eigene Grenzen setzen und zum Beispiel auf Ausfallbürgschaft statt selbstschuldnerischer Bürgschaft bestehen oder Kündigungsrecht vertraglich festhalten

## Lösung/Ausfüllhinweis zum Klassenmaterial K-2.8

### **Erklärt das Prinzip „Restschuldversicherung“ in einem Satz.**

Eine Restschuldversicherung (RSV) übernimmt die Rückzahlung eines Kredites, wenn der Kreditnehmer z. B. wegen längerer Krankheit, Arbeitslosigkeit oder Tod nicht mehr zahlen kann.

### **Erläutert die damit verbundenen Probleme und Chancen für Verbraucher.**

Eine Restschuldversicherung soll bei der Aufnahme eines Kredites Sicherheit schaffen und lässt sich recht bequem zusammen mit einem Kredit abschließen. Diese Sicherheit ist aber oftmals sehr teuer. Zudem leistet die RSV oft wegen Ausschlussklauseln, Warte- und Karenzzeiten nicht.

### **Beurteilt, wer für die finanzielle Lage der Schuldheime verantwortlich ist. Begründet eure Einschätzung.**

→ Gleiche Antwort in allen Schuldheimer Fällen: Die Kreditgeber haben ohne Rücksicht eigene Motive verfolgt, die Schuld liegt aber nicht allein bei den Kreditnehmern.

Im konkreten Fall hätten die Schuldheimer die Motivation des Kreditgebers, zusätzlich eine Restschuldversicherung anzubieten, hinterfragen müssen. Zusätzlich hätten sie die Versicherungsbedingungen lesen müssen, um zu wissen, wann die Versicherung wirklich zahlt und wann nicht.

### **Formuliert drei Tipps, mit denen die Schuldheimer diese Schuldenfälle in Zukunft vermeiden.**

- Nicht von Kreditanbietern in Angst versetzen lassen - Motive hinterfragen
- Eigenes Risiko einschätzen und abgleichen, was durch andere Versicherungen schon abgedeckt ist
- Bei gewünschter Absicherung auf Alternativen ausweichen (z. B. Risikolebensversicherung)

## Lösung/Ausfüllhinweis zum Klassenmaterial K-2.9

### **Erklärt das Prinzip „Kredit ohne Schufa“ in einem Satz.**

Ein Kredit ohne Schufa wird vergeben, ohne dass der Kreditnehmer vorher eine Abfrage bei der Schufa (= wichtigste Auskunftsteil in Deutschland) vornimmt, um das Ausfallrisiko einzuschätzen.

### **Erläutert die damit verbundenen Probleme und Chancen für Verbraucher.**

Kredite ohne Schufa versprechen, auch bei negativem Schufa-Eintrag die Kreditaufnahme zu ermöglichen. „Ohne Schufa“ heißt aber nicht „ohne Bonitätsprüfung“: Seriöse Anbieter führen immer eine Prüfung durch – ziehen in dem Fall aber andere Quellen heran. Kredite ohne Schufa sind oft besonders teuer, nicht selten verbirgt sich hinter einem Angebot sogar ein Betrüger.

### **Beurteilt, wer für die finanzielle Lage der Schuldheime verantwortlich ist. Begründet eure Einschätzung.**

→ Gleiche Antwort in allen Schuldheime Fällen: Die Kreditnehmer haben ohne Rücksicht eigene Motive verfolgt, die Schuld liegt aber nicht allein bei den Kreditnehmern.

Im konkreten Fall hätten die Schuldheime sich früher ein Bild von ihrer Schufa-Akte machen müssen, um ihre Bonität nicht falsch einzuschätzen. Sie hätten zudem wenigstens versuchen sollen, einen Kredit auf herkömmlichem Wege über die Bank abzuschließen.

### **Formuliert drei Tipps, mit denen die Schuldheime diese Schuldenfälle in Zukunft vermeiden.**

- Erst versuchen, auf herkömmlichem Wege einen Kredit zu erhalten – über Vergleichsportale lassen sich gleich mehrere unverbindliche Anfragen bei verschiedenen Banken stellen
- Kostenlose Schufa-Auskunft einholen und überprüfen, ggf. Fehler korrigieren lassen
- Bei Problemen mit der eigenen Bonität generellen Blick auf die persönlichen Finanzen werfen, ggf. gemeinsam mit einem Schuldnerberater

## Lösung/Ausfüllhinweis zum Klassenmaterial K-2.10

### **Erklärt das Prinzip „Schuldnerberatung“ in einem Satz.**

Die Schuldnerberatung ist Anlaufstelle für alle, die ihre Schulden nicht oder nur schwer begleichen können, und hilft beispielsweise bei der Schuldenregulierung oder bei der Eröffnung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens.

### **Nennt Merkmale, an denen sich seriöse Schuldnerberater erkennen lassen.**

- Gehört zu einer gemeinnützigen Organisation wie Caritas, Diakonie oder Rotes Kreuz
- Berater kommen aus entsprechenden Feldern (Sozialarbeit, Bankwesen, Rechtswissenschaft)
- Verfügen über Rechtsberatungsbefugnis

### **Beurteilt, wer für die finanzielle Lage der Schuldheimer verantwortlich ist. Begründet eure Einschätzung.**













→ Gleiche Antwort in allen Schuldheimer Fällen: Die Kreditgeber haben ohne Rücksicht eigene Motive verfolgt, die Schuld liegt aber nicht allein bei den Kreditgebern.

Im konkreten Fall hätten die Schuldheimer das Versprechen hinterfragen müssen – vor allem die Aussicht, nur eine Rate zahlen zu müssen, war unrealistisch. Spätestens bei der Zahlung hätten sie hellhörig werden müssen.

### **Formuliert drei Tipps, mit denen die Schuldheimer diese Schuldenfälle in Zukunft vermeiden.**

- Schuldnerberatungen von gemeinnützigen Organisationen aufsuchen
- Versprechen auf Plausibilität hin hinterfragen
- Keine Gebühren oder Honorare vorab zahlen

## Lösung/Ausfüllhinweis zum Klassenmaterial K-4

Fotos: Pixabay

**Lösung/Ausfüllhinweis zum Klassenmaterial K-4 (Fortsetzung)**

Gute Gründe für Schulden sind größere, investive Anschaffungen, die sich langfristig positiv auf die eigene finanzielle Situation auswirken (z. B. eigene Immobilie, Studium/Weiterbildung) oder wirklich dringend benötigt werden (z. B. Auto für den Arbeitsweg).



Schlechte Gründe für Schulden sind kurzfristiger Konsum (z. B. Kleidung, Elektronik) und alles, was schneller vorbei als abbezahlt ist (z. B. Reisen, Essen vom Lieferservice). Kredite für Geldanlagen (z. B. in Bitcoin) sind meist ebenfalls keine gute Idee, da die Rendite - anders als der Kreditzins - nicht sicher ist (und falls doch, sind die Zinsen niedriger als der Kreditzins).

*Bitte beachten Sie, dass dieser Ausfüllhinweis nur eine Orientierungshilfe, aber keine fertige Lösung darstellt. Die Ergebnisse sollten sich aus der Arbeit innerhalb der Klasse ableiten.*



## Ausfüllhinweis zum Klassenmaterial K-5

- 1 Es gibt viele Schuldenfallen, die wir aber vermeiden können, wenn wir sie kennen.
- 2 Konsumgüter, die wir uns nicht leisten können, sollten wir uns auch nicht kaufen – es sei denn, wir benötigen sie wirklich dringend.
- 3 Auch wenn wir uns im privaten Umfeld Geld leihen, sollten wir das klar miteinander regeln.
- 4 Bei Kreditangeboten schauen wir lieber zweimal hin – und bedenken, dass der Kreditgeber eigene Interessen verfolgt.
- 5 Wenn die Schulden überhand nehmen, können und sollten wir uns Hilfe suchen, z. B. bei einem seriösen Schuldnerberater.
- 6 Schulden sind nicht immer schlecht – eine Investition in uns selbst (z. B. Studium oder Weiterbildung) oder die eigene Immobilie können gute Gründe für eine Kreditaufnahme sein.
- 7 Manches lässt sich sogar erst durch einen Kredit verwirklichen (z. B. eigene Immobilie).

*Bitte beachten Sie, dass dieser Ausfüllhinweis nur eine Orientierungshilfe, aber keine fertige Lösung darstellt. Die Ergebnisse sollten sich aus der Arbeit innerhalb der Klasse ableiten.*



## Methodenblatt zur Einheit „Kredite und Schulden“

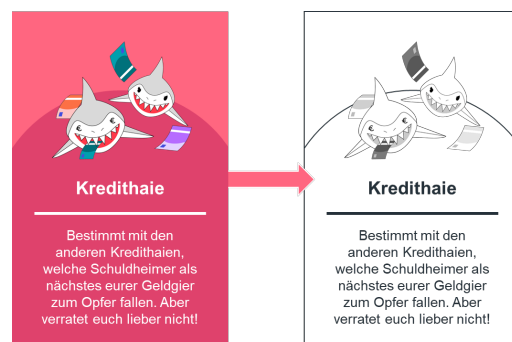
### Spiel: Kredithaie (+Vorbereitung der zugehörigen Partnerarbeit)

Kern der Doppelstunde zum Thema „Kredit & Schulden“ ist das Spiel „Kredithaie“. Dabei handelt es sich um eine Abwandlung des bekannten Spiels „Die Werwölfe von Düsterwald“. Im Zentrum der Kredithaie-Variante steht das Örtchen Schuldheim, dessen Bewohner in verschiedene Schuldenfallen tappen. Diese Schuldenfallen werden im Spiel genau erläutert und dienen im Anschluss an die Spielphase als Grundlage für die Erarbeitung in Partnerarbeit.

#### Vorbereitung

Drucken Sie das Set mit den Karten (K-1) aus. Schneiden Sie die Karten zu und laminieren Sie sie bei Bedarf.

**Hinweis:** Die Karten sind für den nötigen Spielspaß farbenfroh gestaltet. Sie können beim Druck aber auch Tinte sparen, indem Sie die PowerPoint-Version des Kartensets öffnen und beim Druck „Reines Schwarzweiß“ auswählen. Die PowerPoint-Version ist im zip-Ordner enthalten, der Ihnen als Download über die Website zur Verfügung steht.



Drucken Sie zudem auch die Regeln hier aus. Diese enthalten eine komplette Anleitung mit Textbausteinen, die sie im Spiel benötigen.

#### Ablauf im Unterricht

Erklären Sie im ersten Schritt die Regeln des Spiels. Lesen Sie dabei die Hintergrundgeschichte vor und zeigen sie den Schülerinnen und Schülern die Charakterkarten.

**Tipp:** Je nachdem, wie gut Ihre Schülerinnen und Schüler das Spiel „Werwölfe von Düsterwald“ bereits kennen, können Sie für die Erklärung der Regeln auch entsprechende Vergleiche verwenden. Infos dazu finden Sie am Ende dieses Methodenblattes.

Spielen Sie eine Runde „Kredithaie“ mit Ihrer Klasse. Wir empfehlen Ihnen, dabei die Rolle des Spielleiters / der Spielleiterin zu übernehmen. Sie können diese Rolle aber auch einem Schüler oder einer Schülerin übertragen, der/die sich mit dem Original bereits gut auskennt.

Im Spiel selbst lesen Sie die Geschichten aus dem Material K-2 vor. Wann die Geschichten zum Einsatz kommen, ist im Spielablauf unten genau geschildert.

**Wichtiger Hinweis:** Die Geschichten sind nach Alltagsbezug und Komplexität des Einzelthemas sortiert. Wir empfehlen Ihnen daher, in der entsprechenden Reihenfolge vorzugehen (siehe Nummerierung der Arbeitsblätter). Je nach zeitlicher Gestaltung und Vorkenntnissen aufseiten Ihrer Schülerinnen und Schüler können Sie auch, beginnend beim letzten Arbeitsblatt, Arbeitsblätter weglassen.

Sobald eine Geschichte im Spiel auftaucht, notieren Sie sich auf dem Arbeitsblatt die Namen der Spielteilnehmer, die in die jeweilige Schuldenfalle getreten sind. Geschichten, die dank der Schuldnerberater ein gutes Ende genommen haben oder im Spiel nicht mehr vorgekommen sind, geben Sie zur Bearbeitung an die Kredithaie. Ziel ist es, dass Ihre Schülerinnen und Schüler später in Partnerarbeit (ggf. auch in Dreiergruppen) die verschiedenen Themen genauer bearbeiten und ihre Ergebnisse im Anschluss vorstellen. [Dieser Schritt entfällt, wenn Sie nur das Spiel als alleinstehenden Baustein 1 verwenden.]

## Spielregeln

### Die Hintergrundgeschichte:

*„Im beschaulichen Örtchen Schuldheim greifen sich die Bewohner gegenseitig unter die Arme: Bei Reparaturen leihen sie sich Werkzeug und auch mal eine helfende Hand. Sie kümmern sich um Hund, Katze, Wellensittich, wenn die Nachbarn im Urlaub sind. Und sie sind füreinander da, wenn es finanziell mal eng wird. Doch der Zusammenhalt trägt. Manchen ist das Wohl der Nachbarn nämlich nicht so wichtig wie ihr eigenes. Aus reiner Geldgier verwickeln sie Schuldheimer in dubiose Finanzgeschäfte. Sie tun alles, um bloß nicht aufzufallen – sonst wars das mit dem schnellen Geld.*

*Monat für Monat stellen Schuldheimer beim Blick aufs Konto fest, dass sie in die Schuldenfalle getappt sind. Obwohl die Opfer schweigen, sich aus Scham manchmal ganz aus dem gesellschaftlichen Leben in Schuldheim zurückziehen, macht in Schuldheim die Runde, dass sich unter ihnen Kredithaie befinden. Und die warten nur auf die nächste Gelegenheit, einen Schuldheimer Haushalt um sein Geld zu bringen.*

*Wenn die Kredithaie ihre Nachbarn da aber mal nicht unterschätzen. Unter den Schuldheimern befinden sich nämlich auch Mitarbeitende der Finanzaufsicht, [Finanzjournalisten], [Schuldnerberater] und [Anwälte], die den Kredithaien das Handwerk legen wollen. Auf der monatlichen Ortsversammlung, angeleitet durch die Bürgermeister, versuchen sie, die Kredithaie zu entlarven. [Ebenfalls zugegen: Die Mitglieder des Vereins der Sparschweinsammler. Die haben aber vor allem eins im Sinn: ihren Verein.]“*

**Folgende 8 Charaktere sind im Spiel enthalten:**

- **Kredithaie:** bestimmen mit den anderen Kredithaien, welche Schuldheimer als nächstes ihrer Geldgier zum Opfer fallen
- **Schuldheimer:** müssen gemeinsam mit den anderen Schuldheimern herausfinden, wer die Kredithaie sind
- **Finanzaufsicht:** sichtet einmal pro Monat (=Runde) die Akten und lüftet damit die Identität eines Schuldheimer Haushaltes
- **Schuldnerberater:** dürfen insgesamt zweimal im Spiel Schuldheimer (auch sich selbst) vor dem finanziellen Ruin bewahren
- **Vereinsmitglieder:** arbeiten daran, den Verein der Sparschweinsammler am Laufen zu halten, indem sie mit anderen Mitgliedern gemeinsame Sache machen
- **Anwälte:** kämpfen für ihr Recht und ziehen bei Ausscheiden gegen einen anderen Haushalt ihrer Wahl vor Gericht
- **Finanzjournalisten:** dürfen bei den Treffen der Kredithaie spionieren
- **Bürgermeister:** haben das letzte Wort, wenn sich die übrigen Schuldheimer nicht einig werden.

*Kredithaie, Schuldheimer, Finanzaufsicht und Bürgermeister sind immer dabei, die übrigen nur bei bestimmten Teilnehmerzahlen.*

Welche Karten zum Einsatz kommen, hängt von der Anzahl der Spielteilnehmer ab:

Spielteilnehmer	12/ 13	14/ 15	16/ 17	18/ 19	20/ 21	22/ 23	24/ 25	26/ 27	28/ 29	30/ 31	32/ 33
Haushalte, davon:	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
• Kredithaie	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
• Schuldheimer	1	2	1	1	2	3	3	4	6	7	8
• Finanzaufsicht	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
• Bürgermeister	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
• Finanzjournalisten	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1
• Schuldnerberater	1	0	0	1	1	1	1	1	1	1	0
• Anwälte	0	1	1	1	1	1	1	1	0	0	1
• Vereinsmitglieder	0	0	1	0	0	0	1	1	1	1	1

24 bis 27 Spielteilnehmer sind ideal, da so alle 8 Charaktere im Spiel vorkommen. Diese sind für die Geschichte aber nicht zwingend erforderlich, sodass Sie das Spiel auch in kleineren oder größeren Klassen nutzen können.

**Tipp:** Entwickeln Sie das Spiel mit Ihren Schülerinnen und Schülern weiter, indem Sie neue Charakterkarten entwerfen.

Die Zielsetzung im Spiel ist abhängig von der individuellen Rolle:

- Die Kredithaie verfolgen im Spiel das Ziel, alle Schuldheimer um ihr Geld zu bringen. Sie gewinnen, wenn alle Schuldheimer (auch solche mit besonderen Rollen) in die Schuldenfalle getappt sind.
- Die Schuldheimer (auch solche mit besonderen Rollen) verfolgen im Spiel das Ziel, alle Kredithaie zu entlarven, um den Frieden im Ort wieder herzustellen. Sie gewinnen, wenn alle Kredithaie aus dem Spiel ausgeschieden sind.
- Eine Ausnahme sind die Vereinsmitglieder: Sie verfolgen das Ziel, am Ende gemeinsam übrig zu sein.

Für alle Spielteilnehmer gilt:

- Die Augen öffnen darf nur, wer dazu aufgefordert wird. Beim Stichwort „An alle Schuldheimer Haushalte“ dürfen alle Spielteilnehmer ihre Augen öffnen.
- Jeder darf vorgeben, jemand anderes zu sein. Das gilt besonders für die Kredithaie und die Schuldheimer mit besonderen Rollen.

## Spielablauf

Im Folgenden finden Sie den Ablauf des Spiels. Nutzen Sie diesen wie ein Skript.

Wichtige Tipps für Sie als Spielleiter/Spielleiterin:

- Sorgen Sie für die nötige Stimmung. Lesen Sie mit Spannung vor.
- Achten Sie auf Ihre Sprechrichtung, sonst verraten Sie womöglich zu viel.
- Wenn Sie in der Runde Karten aufdecken müssen, tun sie dies möglichst still. Drehen Sie dabei eine komplette Runde um alle Spielteilnehmer.

### Phase 1

Die Spielteilnehmer bilden Paare (bei ungerader Anzahl entsteht ggf. eine Dreiergruppe). Jedes Paar bildet einen „Haushalt“. Die Haushalte bilden einen Stuhl- oder Sitzkreis. Wichtig ist, dass alle einander gut sehen können.

Teilen Sie nun verdeckt eine Karte an jeden Haushalt aus.

Die Haushalte sehen sich nun die Karte an, verinnerlichen ihre Rolle und legen die Karte verdeckt vor sich ab.

Rufen Sie nun die **Bürgermeister** auf:

*„Es ist ein ruhiger Tag in Schuldheim. Die Bürgermeister drehen ihre Runde, um zu sehen, ob im Ort alles bei bester Ordnung ist. Bürgermeister, begrüßt eure Nachbarn freundlich. Dreht eure Karte um, sodass alle sie sehen können.“*

[Phase 2] – erfolgt nur, wenn die Rolle „Vereinsmitglieder“ gespielt wird

Fordern Sie die Spielteilnehmer auf, ihre Augen zu schließen:

*„Am darauffolgenden Montag gehen die Schuldheimer friedlich ihrer Arbeit und ihren Freizeitvergnügungen nach und ahnen nichts Böses. An alle Schuldheimer Haushalte: Schließt eure Augen.“*

Rufen Sie nun die **Vereinsmitglieder** auf:

*„Der Verein der Sparschweinsammler trifft sich im Vereinshaus. Vereinsmitglieder, öffnet eure Augen und bestimmt durch Fingerzeig einen Schuldheimer Haushalt, der ebenfalls Mitglied in eurem Verein ist.“*

Gehen Sie nun einmal im Kreis um die Spielteilnehmer herum. Tippen Sie dabei diejenigen Spielteilnehmer an, die als weitere Vereinsmitglieder bestimmt wurden:

*„Schuldheimer, die ich antippe: Öffnet eure Augen. Ihr seid ebenfalls Mitglieder im Verein der Sparschweinsammler. Ihr arbeitet gemeinsam mit den anderen Vereinsmitgliedern daran, eure Sparschweinsammlung zu erweitern. Das geht aber nur, indem ihr Schuldenfallen vermeidet und die Schuldheimer euch nicht als Kredithaie beschuldigen und aus dem Ort verbannen. Alle Vereinsmitglieder, das Treffen der Sparschweinsammler ist beendet. Grüßt euch zum Abschied wortlos, schließt danach eure Augen.“*

Merken Sie sich die Spielteilnehmer, die nun ebenfalls Vereinsmitglieder sind.

### Phase 3

Diese Phase entspricht dem normalen Rundenablauf und wiederholt sich bis zum Ende des Spiels. Je nach Spielsetting und Spielfortschritt entfallen die Schritte für einzelne Rollen.

Beginnen Sie einen neuen Monat (= eine neue Runde) mit den folgenden Worten:

*„Wochen vergehen ohne einen einzigen Vorfall. Alle gehen friedlich ihrer Arbeit und ihren Freizeitvergnügungen nach und ahnen nichts Böses. An alle Schuldheimer Haushalte: Schließt eure Augen.“*

Rufen Sie die **Finanzaufsicht** auf:

*„Die Finanzaufsicht weiß: Der Schein trügt. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis die Kredithaie wieder zuschlagen. Die Mitarbeitenden der Finanzaufsicht setzen alles daran, sie schnellstmöglich zu entlarven. Finanzaufsicht, sichtet die Akte eines Schuldheimer Haushaltes. Zeigt auf den Haushalt, dessen Identität ihr erfahren wollt.“*

Zeigen Sie der Finanzaufsicht nun die Karte des entsprechenden Haushaltes. Beenden Sie die Akteneinsicht:

*„Die Finanzaufsicht kennt nun die wahre Identität eines (weiteren) Schuldheimer Haushaltes. Mitarbeitende der Finanzaufsicht, schließt eure Augen.“*

Rufen Sie danach die **Kredithaie** auf:

*„Die Kredithaie treffen sich im Gemeindesaal, vorgeblich zu einer Partie Monopoly. Von Geldgier getrieben wählen sie den nächsten Schuldheimer Haushalt aus an dessen Geld sie wollen. Kredithaie, öffnet eure Augen und wählt euer nächstes Opfer. Bestimmt einen Haushalt per Fingerzeig.“*

Rufen Sie auch die **Finanzjournalisten** auf, sofern im Spiel vorhanden:

*„Vorsicht, liebe Kredithaie. Ihr werdet vielleicht beobachtet. Finanzjournalisten, ihr habt von der Versammlung Wind bekommen. Spioniert, wenn ihr euch traut.“*

Sobald die Entscheidung der Kredithaie gefallen ist, lesen Sie vor:

*„Die Kredithaie haben die nächste Schuldenfalle gelegt. Das Treffen ist vorbei. Kredithaie und Finanzjournalisten, schließt eure Augen.“*

Rufen Sie nun die **Schuldnerberater** auf:

*„Schuldnerberater, nur ihr könnt jetzt noch helfen. Öffnet eure Augen.“*

Zeigen Sie den Schuldnerberatern nun, welchen Haushalt die Kredithaie gewählt haben. Fragen Sie:

*„Wollt ihr dem Schuldheimer Haushalt helfen? Ihr entscheidet: Daumen hoch und ihr bewahrt die Schuldheimer vor dem finanziellen Ruin, Daumen runter und sie müssen ohne euch eine Lösung für ihre finanziellen Probleme finden.“*

Rufen Sie nun **alle Schuldheimer Haushalte** auf:

*„Erneut sind Schuldheimer in die Schuldenfalle getappt. Nach dem Vorfall ist ganz Schuldheim in Aufruhr. An alle Schuldheimer Haushalte: Öffnet eure Augen.“*

K-2

**Lesen Sie nun eine der Geschichten (siehe Material K-2) vor (in der angegebenen Reihenfolge).**

Je nachdem, wie sich die Schuldnerberater entschieden haben, fahren Sie nun wie folgt fort:

- Variante a) Die Schuldnerberater haben geholfen, es wird keine Identität gelüftet: *„Kurze Zeit später wendet sich doch noch alles zum Guten: Die Schuldnerberater haben sich entschieden, zu helfen. Hoffen wir, dass die Schuldheimer nicht noch einmal in eine Schuldenfalle der Kredithaie tappen.“*
- Variante b) Die Spielteilnehmer scheiden aus: *„[Namen der betroffenen Spielteilnehmer], ihr seid die Schuldheimer in dieser Geschichte. Dreht eure Karte herum und räumt das Feld wortlos.“*

K-2

**Notieren Sie die Namen der beiden Spielteilnehmer auf dem entsprechenden Arbeitsblatt.**



Starten Sie nun die Ortsversammlung:

*„Während die Betroffenen selbst schweigen, herrscht im Rest des Ortes Unruhe. Die Bürgermeister rufen zur monatlichen Ortsversammlung auf. Dort wird heftig diskutiert und versucht, die Kredithaie zu entlarven und zu bestrafen, damit in der Nachbarschaft endlich wieder Frieden einkehrt. An alle Schuldheimer Haushalte: Ihr dürft nun darüber diskutieren, wer von euch unbescholtener Bürger ist und wer Kredithai.“*

Geben Sie für die Diskussion etwas Zeit und starten Sie danach die Abstimmung:

*„Die Ortsversammlung geht zu Ende. Ein Haushalt muss sich nun rechtfertigen. An alle Schuldheimer Haushalte: Stimmt per Fingerzeig ab, welcher Haushalt seine Identität preisgeben muss.“*

Sollte bei der Abstimmung Gleichstand herrschen, rufen Sie die **Bürgermeister** auf:

*„Die Schuldheimer können sich nicht einigen, da ergreifen die Bürgermeister das Wort. Bürgermeister, ihr entscheidet.“*

Der Haushalt mit den meisten Stimmen muss nun die Runde wortlos verlassen. Zuvor dreht er seine Karte um, sodass sie für alle sichtbar ist. Kommentieren Sie je nach Ausgang:

- Variante a) Es hat Kredithaie getroffen: *„Tatsächlich, die Schuldheimer haben Kredithaie enttarnt. Die werden sich in der Nachbarschaft sicherlich nicht mehr so schnell blicken lassen.“*
- Variante b) Es hat einen anderen Haushalt getroffen: *„So weit ist es nun schon gekommen: Wegen der Kredithaie werden unschuldige Nachbarn beschuldigt. Die haben fürs Erste genug von den übrigen Schuldheimern.“*

Beenden Sie nun die Ortsversammlung:

*„Die Bürgermeister erklären die Ortsversammlung für beendet.“*

**Wiederholen Sie nun Phase 3 so lange, bis das Spiel zu Ende ist.**

Wichtig: Scheiden bestimmte Rollen aus dem Spiel aus – durch Wahl der Kredithaie oder durch die Abstimmung auf der Ortsversammlung – lesen Sie den entsprechenden Textbaustein vor:

- Die **Bürgermeister** scheiden aus: *„Es trifft ausgerechnet die Bürgermeister. Bürgermeister, legt euer Amt nieder. Bestimmt einen Haushalt, der das Amt bis zur nächsten Bürgermeisterwahl übernimmt.“*
- Die **Anwälte** scheiden aus: *„Wenn man sich da mal nicht mit den Falschen angelegt hat: Die Anwälte lassen den Fall nicht auf sich beruhen. Anwälte, bestimmt einen Haushalt, gegen den ihr vor Gericht zieht und aus dem Spiel ausscheidet.“*

- Die **Vereinsmitglieder** (mit oder ohne entsprechender Charakterkarte) scheiden aus: *„Die Sparschweinsammler stehen füreinander ein. Vereinsmitglieder, ihr verlasst die Runde gemeinsam.“*
- Die **Finanzaufsicht** scheidet aus: *„Es hat tatsächlich die Mitarbeitenden der Finanzaufsicht getroffen. Ob Schuldheim nun noch eine Chance gegen die Kredithaie hat?“*
- Die **Schuldnerberater** scheidet aus: *„Es hat ausgerechnet die Schuldnerberater getroffen. Wer hilft den Schuldheimern denn jetzt noch?“*
- Die **Finanzjournalisten** scheidet aus: *„Es hat die Finanzjournalisten getroffen. Wer deckt den Skandal denn nun endgültig auf?“*

#### Phase 4 (Spielende)

Sobald nur noch Kredithaie, nur noch Schuldheimer (inklusive solcher mit besonderen Rollen) oder nur noch Vereinsmitglieder übrig sind, beenden Sie das Spiel:

- Variante a) Die **Kredithaie** haben gewonnen: *„Die Kredithaie haben gewonnen. Sie haben sich an den übrigen Schuldheimern bereichert und sie um ihr Geld gebracht. Wo sie wohl als nächstes zuschlagen werden, jetzt, da in Schuldheim nichts mehr zu holen ist?“*
- Variante b) Die **Schuldheimer** haben gewonnen: *„Die Schuldheimer haben bewiesen, dass Zusammenhalt das stärkste Mittel gegen Kredithaie ist. Sie feiern ihren Sieg – doch sind nun für die Zukunft auch etwas vorsichtiger.“*
- Variante c) Die **Vereinsmitglieder** haben gewonnen: *„Die Vereinsmitglieder haben geschützt, was ihnen lieb und teuer war. Ihre Sparschweinsammlung ist in Sicherheit und darf nun immer größer werden.“*

#### **Vergleich mit dem Original „Werwölfe von Dusterwald“**

Die Rollen im Originalspiel entsprechen den folgenden Rollen in der Abwandlung „Kredithaie“:

- Werwölfe = Kredithaie
- Normaler Dorfbewohner = (normale) Schuldheimer
- Alte Seherin = Finanzaufsicht
- Jäger = Anwälte
- Verliebte/Amor = Vereinsmitglieder
- Hexe = Schuldnerberater
- Mädchen = Finanzjournalisten
- Hauptmann = Bürgermeister
- Dieb = nicht vorhanden



Wichtige Unterschiede zum Originalspiel:

- Die Spielteilnehmer bilden Paare und erhalten je Paar eine Charakterkarte. Sie sind ein „Haushalt“ und werden später in Partnerarbeit eine der im Spiel vorgestellten Schuldenfallen bearbeiten.
- Die Spielrunden folgen weitgehend einem wiederkehrenden Ablauf – es wird jedoch in jeder Runde eine neue Geschichte vorgelesen, in der es um eine konkrete Schuldenfalle geht. Diese Geschichten bilden die Grundlage für die spätere Partner-/Gruppenarbeit.
- Die Rollen des „Amor“ und der „Verliebten“ sind in der Abwandlung in der Rolle „Vereinsmitglieder“ zusammengefasst. Wer die Karte erhält, ist automatisch selbst Vereinsmitglied und darf nur einen weiteren Haushalt bestimmen, der ebenfalls Vereinsmitglied wird.
- Die Schuldnerberater können anders als die Hexe nur helfen.
- Die Bürgermeister werden anders als der Hauptmann nicht von den Spielteilnehmern gewählt, sondern per Kartenzuordnung definiert. Dadurch gehören sie bei Spielbeginn automatisch zu den Schuldheimern. Erst, wenn die Bürgermeister ausscheiden und ihre Nachfolger bestimmen, kann es vorkommen, dass Kredithaie zu den Bürgermeistern ernannt werden.
- Die Rolle des Diebs ist in der Abwandlung „Kredithaie“ nicht vorgesehen. Sie können diese aber im Nachgang mit Ihren Schülerinnen und Schülern noch hinzufügen.

**Tipp:** Möchten Sie sich vorab mit den Regeln des Originals vertraut machen, können Sie dies z. B. mithilfe des folgenden Videos tun:

<https://www.youtube.com/watch?v=F3iMpNRmiN0>